



Der Kescher

Mitteilungsblatt des Angelsportvereins Rheinfelden / Baden e.V.

Ausgabe November 2014

Einladung

Liebe Mitglieder,

wir laden Euch hiermit herzlich zur **Generalversammlung** für das Vereinsjahr 2014/2015 ein.

Termin: Freitag, 21. November 2014

Ort: Hotel Danner in Rheinfelden

Beginn: 20:00 Uhr

Vorab habt Ihr die Möglichkeit, von 19:00 bis 19:45 Uhr, Eure Angelkarten zu verlängern.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitgliederbewegungen / Neuaufnahmen
3. Gedenken an verstorbene Mitglieder
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Berichte der Abteilungen
6. Jahresbericht des 1. und 2. Vorstandes
7. Vereinsmeister
8. Kassenbericht der Hauptkasse
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Wünsche und Anträge
12. Ehrungen
13. Verabschiedung

Wir weisen darauf hin, dass Anträge spätestens eine Woche vor der Generalversammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden müssen.
(ASV-Rheinfelden / Baden e.V., Postfach 1201, 79602 Rheinfelden).

Anträge die während der Versammlung eingebracht werden, können nicht behandelt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Euer Interesse am Verein und dessen aktive Mitgestaltung durch die Teilnahme an der Generalversammlung bekunden würdet.

Mit herzlichem Petri Heil
Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Biermann'.

Dirk Biermann
1. Vorsitzender

Jahresbericht Abteilung Eisweiher 2014

Hier eine Zusammenfassung der Ereignisse und Aktivitäten am Eisweiher.

Zunächst zur Forellenzucht

Forellen

Das regenreiche Jahr war für unsere Forellenzucht ideal in Bezug auf die Wasserführung der Linsbachquelle. Gleichmäßiger Wasserzulauf garantierte ein gutes Wachstum und gesunde Fische. Der Umsatz lässt aber weiterhin zu wünschen übrig, und das Fischerfest ist noch immer der beste Anlass zur Vermarktung unserer Forellen. Die steigenden Futterkosten haben wir noch einmal kompensieren können; das ist wichtig um unsere Kunden zu halten.

Der Vorrat an Speiseforellen ist gesichert, und es werden in diesem Jahr wieder befruchtete Regenbogenforelleneier eingekauft, um die nächste Generation zu sichern.

Die Wasserleitung zu den Brutbecken wurde durch Mäharbeiten beschädigt, deshalb musste parallel zur alten Leitung ein neues Rohr verlegt werden und muss nur noch angeschlossen werden. Ob das noch in diesem Jahr gelingt, hängt davon ab, wie viele Mitglieder zu den geplanten Arbeitseinsätzen erscheinen. Es macht keinen Sinn, wenn sich jemand anmeldet, um eine bestimmte Arbeit zu verrichten und dann einfach nicht erscheint, oder wenn er die Arbeit auf Monate hinaus verschiebt. Es kann natürlich vorkommen, dass eine Unpässlichkeit das Erscheinen verhindert, deshalb möchte ich auch denen Dank sagen, die guten Willen gezeigt haben.

Karpfen

Die Entwicklung im Karpfenteich ist bisher zufriedenstellend; Karpfen, Schleien, Rotaugen und Barsche haben gut abgelaicht, und die Brut entwickelt sich prächtig, was auf eine gute Wasserqualität hinweist. Die Pflege des Geländes erfordert einen erheblichen Aufwand und wird nach wie vor zumeist von den im letzten Kescher erwähnten Personen bewältigt. Ansonsten läuft alles wie immer, das heißt, Reparieren, Improvisieren und das Beste aus den auftauchenden Problemen machen.

Räucheraktionen außerhalb der gewohnten Termine ermöglichen uns, das Budget zum Unterhalt der Anlage zu verbessern. Das ist natürlich nicht ohne zusätzliche Kraftanstrengungen zu bewältigen. Das heißt, dass die Leute, die arbeitswillig sind und dort tätig waren, zusätzliche Stunden geleistet haben und dies auch gerne für den Verein tun. Leider gibt es zu wenige davon und deshalb möchte ich Euch alle bitten, einmal über den eigenen Schatten zu springen und sich auch für kleinere Tätigkeit einzubringen. Es wird keine große Leistung verlangt, aber bekanntlich bringen viele kleine Dinge letztendlich auch etwas Großes zustande.

Die Vereinszugehörigkeit sollte gefördert und honoriert werden, deshalb habe ich der Vorstandschaft den Vorschlag unterbreitet, dass für Mitglieder, deren Angehörige und Freunde, ein Sommerfest veranstaltet werden soll. Mit einem kleinen Unkostenbeitrag pro Person, moderat gehalten, mit Unterhaltung und Spiele für Groß und Klein. So wäre es vielleicht möglich, unsere Vereinsfamilie wieder neu zu beleben und den Zusammenhalt zu fördern.

Trotz vieler Probleme, die sich uns in den Weg stellen, erwarte ich ein gutes nächstes Jahr mit Vereinsinteresse von allen Mitgliedern und wünsche Euch allen ein gesegnetes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Euer Weiherwart
Frank Sautter

Projekt Eisweiher

Wie an der letztjährigen GV beschlossen, wurde dieses Frühjahr die Entschlammung des Eisweihers durchgeführt.

Die Arbeiten dauerten vom 02. bis 12. April, die Vor- und Nachbereitung nicht mit eingeschlossen. Viele Mitglieder nahmen die Möglichkeit wahr, ihre Arbeitsstunden abzuleisten und das gute Wetter trug auch dazu bei, dass alles reibungslos ablief.

An dieser Stelle ein „Herzliches Dankeschön“ allen Helfern!



Der KLAWA-Bodenschlammräumer im Einsatz auf dem Eisweiher

Außer der Entschlammung, wurden auch die Ufer gereinigt, das Gehölz gepflegt und kleinere Arbeiten rund um den Weiher durchgeführt.

Dank der Entschlammung wurde zusätzliche Wassertiefe gewonnen und das Krautwachstum war den ganzen Sommer über deutlich vermindert im Vergleich zu den Vorjahren.

Eine Befischungs- „Testphase“ hat in den vergangenen Wochen stattgefunden. Ein Infobrief hierzu wurde im September an Euch alle verschickt.

In der Zwischenzeit hat auch ein Besatz mit Zandern stattgefunden, und wir sind gespannt, wie sich das Interesse an der Eisweiherfischerei entwickelt.

Fragen oder auch Ideen und Anregungen zum Thema „Angeln im Eisweiher“ könnt ihr gerne an folgende Emailadresse schicken:

2.Vorstand@asv-rheinfelden.de

Einen ausführlichen Bericht mit Fotos, einen kleinen Film zur Entschlammung und die weiteren Pläne, werden an der GV am 21.November vorgestellt.

Euer Ulrich

Jugendgruppe

Auch 2014 war wieder ein Jahr mit vielen unterschiedlichen Aktionen.

Wir waren zum Fischen am Weiher, am Rhein und an der Wiese. Auch bei den Arbeitseinsätzen am Weiher oder am Fischerfest war die Jugend gut vertreten, und wir konnten auch da gut mitmischen.

Der erste Termin nach der letzten GV war unsere Weihnachtsfeier. Eine tolle Möglichkeit, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen. Gutes Essen, eine tolle Gemeinschaft und das Highlight von Wolfgang Pfisterer, der alle Kids mit einem Sack voller Angelgeräte überraschte.

Am 28. und 29. Juni folgten wir einer Einladung des Angelvereins Bahlingen und fischten 2 Tage an deren Vereinsgewässer, das etwas grösser als unser Eisweiher ist. Neben einer guten Gemeinschaft konnten wir auch ein paar Brassen, Rotaugen, Barsche und Karpfen auf die Schuppen legen. Im September erfolgte der Gegenbesuch der Bahlinger, und wir hatten ein rundum gelungenes Wochenende am Eisweiher, bei dem Karpfen bis 4kg gefangen wurden.

Auch das Königsfischen, das Julian Böttcher für sich entschied, war ein gelungener Anlass, und alle Jugendlichen haben ihre Fische gefangen und waren irgendwie alle ein bisschen König.

Mit viel Energie und Engagement haben wir auch wieder einen Tag für das Kinderferienprogramm von Rheinfelden gestaltet, dessen Programm sich einmal mehr sehen lassen konnte. Dank der Mithilfe und

Präsenz von 8 Erwachsenen konnten wir die Kinder an dem Nachmittag sehr gut betreuen und das Interesse an der Fischerei wecken. Es haben sich auch gleich wieder ein paar Kids für die kommenden Jugendtermine angemeldet.



Teilnehmer am Kinderferienprogramm beim Fischen am Eisweiher

An der letzten Generalversammlung habe ich vorgestellt, wohin wir mit unserer Jugendarbeit wollen, wie unser Konzept aussieht und weshalb es für einen Verein so wichtig ist, sich um den Nachwuchs zu kümmern, denn ein Verein ohne Nachwuchs ist mit der Zeit nicht mehr handlungsfähig und am Schluss nicht mehr überlebensfähig.

Am 16. Januar habe ich das Konzept und die Ideen am Eisweiher auch den Eltern der Kids und interessierten Vereinsmitgliedern vorgestellt, und ich bin mit der Resonanz und dem Engagement der Leute sehr zufrieden.

Die Eltern engagierten sich ebenso wie Vorstandskollegen und weitere Vereinsmitglieder, um ein möglichst vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.

Insgesamt haben mich bei unseren 17 Veranstaltungen über 15 Personen aus dem Verein und dem Vereinsumfeld unterstützt, indem sie Termine mitgestaltet haben, Termine eigenständig durchgeführt und geleitet haben, oder ein Zelt aufgestellt, ein Frühstück gezaubert, Salate gemacht, Angelstellen anfütterten und und und. Es haben sich auch erste Angelpatenschaften gebildet und ich habe konkrete Angebote von Erwachsenen, dass sie auch Jungangler mal mit an den Rhein nehmen.

An der Stelle möchte ich allen ganz herzlich für ihre großen oder kleinen Einsätze danken und freue mich sehr auf das neue Jahr. Das zu Ende gehende Jahr macht mich sehr zuversichtlich und ich denke auch, dass es immer selbstverständlicher wird, dass Jugendarbeit nicht die Aufgabe eines Alleinunterhalters ist, sondern etwas, an dem sich viele beteiligen können.

Gelebte Jugendarbeit ist für mich eine Integration von Junganglern in das Vereinsleben, und da können viele etwas dazu beitragen.

Große Wiese

Am 1. April war wieder Saisonöffnung, und bei schönem Wetter hatten wir einen sehr guten Saisonstart. Die Temperaturen in den ersten 2 Monaten waren wie im Sommer, aber bei guten Wasserhältnissen waren die Forellen in Beisslaune. Das Wetter bescherte uns dann im Verlauf eine schlechte Grillsaison, aber eine Angelsaison mit durchgehend gutem Wasserstand, und die Pilzfans unter uns konnten sich, wenn sie einmal des Fischens überdrüssig waren, an einem reichen Pilzsegen erfreuen.

Während des Jahres wurden die vereinbarten Besatzmaßnahmen durchgeführt, und Anfang August wurden wieder junge Lachse in der Wiese besetzt. Eine der Besatzstellen an der Wiese ist in unserem Losabschnitt, dem Wiesenabschnitt in Zell, unterhalb der Eisbahnbrücke.

Das Bestandsfischen mit dem Biologen Klaus Blasel am 18.10.2014 hat dann auch gezeigt, dass die Junglachse vorhanden und abgewachsen sind. Bei grenzwertigen Wasserverhältnissen, konnten wir auf weniger als 100m knapp 50 Junglachse der Jahrgänge 2013 und 2014 fangen. Diese wurden im Anschluss durch den Biologen vermessen und gewogen. Die Auswertung mit Bestandshochrechnung ist noch ausstehend, aber Klaus Blasel war mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Das Bestandsfischen an den Nebenbächen Grendel- und Schullochbach war anstrengend, aber erfolgreich. Mit 8 Personen wurden 195 BF im Grendelbach und 178 im Schullochbach gezählt, was auf eine gute Bestandsentwicklung zurückschließen lässt. Wie immer wurden die größeren Forellen entnommen und der Wiese zugeführt.

Erfreulich ist auch, dass der Bach am Wühriloch wieder durchgängig gemacht werden soll. Das Wasser wird dann nicht mehr zur Stromgewinnung in den Kanal abgeleitet, sondern kommt im Wühriloch in die Wiese und erhöht die Restwassermenge bis Mambach.

Das Königsfischen mussten wir wegen der schlechten Beteiligung leider absagen. Vielleicht wird's ja im 2015 wieder was mit dem Kameradschaftsfischen im Juni.

Mit der Plastiksackaktion starteten wir im März in die Saison und mit der Wiesenputzete beendeten wir das „Wiesenjahr“ am 11. Oktober. Dabei rundeten eine zünftige Metzgete und die Herbstinformation den Tag ab.

Wir hatten eine schöne und erfolgreiche Saison, und alle freuen sich schon wieder auf den 1. April 2015

Jahreskarten

Wie es zurzeit aussieht, wird keiner der aktiven Kollegen seine Jahreskarte abgeben, so dass wir für 2015 niemanden von der Warteliste berücksichtigen können.

Tageskartenbezug

In Rheinfelden erfolgt die Kartenausgabe durch:

Walter Soland, 4310 Rheinfelden CH, Salzbodenstrasse 8 , Tel. 004179/7083092

Willi Bäckert, 79618 Rheinfelden/ Nollingen D, Zielgasse 8, Tel. 07623 / 20296

Frank Sautter, Kartenausgabe am Eisweiher, Tel. 0170 / 300 94 91

Wolfis Angelshop, Sankt Alban 1, 79415 Bad Bellingen-Bamlach, Tel. 076351822

Es können aber auch Tageskarten bei **Helmut Mond** Am Schlöble 1, 79669 Atzenbach, Tel. 07625 / 1663 bezogen werden.

Jahreskarten- und Tageskartenbeiträge 2015

Jahreskarte	240.- Euro plus 20 Arbeitsstunden
Tageskarte für Gastangler	45.- Euro (15. April bis 15. September)
Tageskarte ohne 20 Arbeitsstunden	25.- Euro (1. April bis 30. September)
Tageskarte mit 20 Arbeitsstunden	17.- Euro (1. April bis 30. September)

Für Fragen rund um die Wiese stehe ich unter 07623 / 20296 oder w.baeckert@gmx.de gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Vorweihnachtszeit und viel Vorfreude auf die Saison 2015. Mit den besten Wünsche für das neue Jahr

Euer

Willi Bäckert

Neues aus der Abteilung Rhein

Der Hechtbesatz erfolgte am 07.04.2014 nach Mitteilung von der Hechtzuchtanstalt am Altrhein (Kraftwerk Whylen).

Die 100.000 Stück Brütlinge wurde von der Kraftwerkstrecke bis zum Hertenerloch eingesetzt.

Der Saisonstart am Rhein erfolgte mit dem Anfischen am 26.04.2014 mit 10 Teilnehmern. Gewinner des Fischens wurde Michael Müller.

Die Rhy-Putzete fand am 10.05.2014 statt im Rheinbereich vom Kraftwerk bis zum Negerdörfle. Es wurden etliche Müllsäcke mit Abfall jeglicher Art entsorgt.

Am 14.6.2014 fand das Königsfischen mit 11 Teilnehmern am Eisweiher statt. Gewinner des Fisches wurde Harald Wunderlin mit einem Karpfen von 3.210 Gramm.

Am 22.06.2014 trafen sich Damen und Senioren zum Fischen am Eisweiher; Mitgefischt haben 2 Damen und 6 Senioren. Gewinner des Fisches wurde Horst Fischer mit 5.010 Gramm. Bei den 2 Damen waren leider keine Fänge zu verzeichnen.

Das Abfischen erfolgte am 20. September 2014, leider mit nur 4 Teilnehmern. Das Abfischen gewann Michael Müller.

Es wurden auch Fänge von Schwarzmeergrundeln auf unserem Los 18 gemeldet. Falls mehr Fische dieser Art gefangen werden sollten, bitte ich um Rückmeldung.

Neumitglieder:

Eihghalua-Behrendt Katrin	Trübe Norman	Maier Sina
Kleinert Kurt	Stürzbecher Dieter	Ganz Philipp
Baake Tino	Thoma Rolf	Krumm Stephan
Laatsch Thomas	Strohmaier Florian	Müller Melina
Puchtler Holger	Stebner Gerd	Seibert Jeremie

Wir bitten um Anwesenheit aller Neumitglieder an der Generalversammlung. Es wird eine kurze Vorstellung geben. Für Jugendliche entfällt die Anwesenheitspflicht.

Angelkartenverlängerung:

Wir weisen Euch darauf hin, dass es in Eurem eigenen Interesse ist, einen der unten aufgelisteten Termine zur Kartenverlängerung wahrzunehmen. Bitte die alten vollen Karten unbedingt mitbringen, es gibt neue Karten. Vielen Dank.

Zur Kartenverlängerung notwendig:

1. gültiger Jahresfischereischein
2. korrekt ausgefüllte Fangstatistik
3. Fischfangtabelle (aus dem Fangbuch)
4. korrekt ausgefüllte Kleinfischliste

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Euch, die benötigten Unterlagen bereit zu halten.

Termine für Kartenverlängerung:

Generalversammlung (Hotel Danner):	21.11.2014, 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr
Eisweiher: Donnerstag	27.11.2014, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Eisweiher: Mittwoch	03.12.2014, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Eisweiher: Samstag	13.12.2014, 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Preisliste:

Jahresbeitrag ASV Rheinfelden 2015	40,00 €
Jahreskarte Rhein(Generallos 11-19)	33,50 €
Bootskarte 2015	6,00 €

In diesem Sinne wünsche ich allen einen gesunden Jahresausklang und für die neue Saison 2015 viel Petri Heil.

Euer Rheinvoigt

Rainer Thoma